

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 360

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommener Werttitel. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordata. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance).

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(L. G. 249 u. 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (655)
Faillite: Dame de Vergèze, Blanc, modes, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 2 novembre 1901 inclusivement.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es ist eine Untersuchung behufs Ausforschung des nachbezeichneten, vielleicht durch einen Brand zerstörten Titels eingeleitet, und im Falle der Erfolglosigkeit die Löschung der ersten Ausfertigung desselben verlangt worden: Sparheft Nr. 4591 der Schweizerischen Volksbank in Freiburg, lautend zu Gunsten der Katharina Krattinger, Ehefrau des Johann, in Cordast, vom 9. Januar 1901, im Betrage von Fr. 1150.
Allfällige Einsprachen gegen dieses Lösungsbegehren müssen der Gerichtsschreiberei in Murten bis 26. Januar 1902 eingereicht werden.
Murten, den 22. Oktober 1901. (N. 116)
Der Gerichtsschreiber: A. Vonderweid.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B. G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (660*)
Im Konkurse über die Firma J. U. Bachmann u. Comp., Weinhandlung, in Veltheim, liegt zufolge einer nachträglichen Eingabe der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamte zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 2. November 1901 beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Winterthur durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugehen.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.
Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Dichiarazioni di fallimenti.

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.), in originale o in copia autentica.
I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.
Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.
Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (663)
Gemeinschuldner: Schneider-Reimann, Theodor.
Das Verfahren ist in das summarische abgeändert worden.
Eingabefrist: Bis und mit 8. November 1901 (statt 19. November).

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Bellinzona-Riviera. (657)
Fallito: Anceschi, Enrico, negt., in Bellinzona.
Data della dichiarazione del fallimento: 16 ottobre 1901.
Liquidazione sommaria (art. 231 L. E.).
Termine per le insinuazioni: 12 novembre 1901.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (667)
Failli: Schmied, Jean-Louis, père, ancien négociant, domicilié à la Capite de Vésenaz.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 octobre 1901.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 1^{er} novembre 1901, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 23 novembre 1901 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (662)
Failli: Nussbaumer, Henri, fermier, à Kohlholz, commune de Delémont.
Date de la clôture: 21 octobre 1901.
Kt. Luzern. Konkursamt Ruswil. (658)
Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Peter, Xav., sel., von Willisau, gewesener Dachdeck und Baumaterialienhändler in Bethlehem, Wollhusen.
Datum des Schlusses: 21. Oktober 1901.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (644*)
Im Konkurse über Baur, Friedrich, gewesener Gastwirt zum Hôtel «Rigi» in Enge-Zürich II, kommen Montag, den 18. November 1901, nachmittags von 2 Uhr an, im Hôtel «Rigi» in Zürich II auf öffentliche Steigerung:
1) Ein Wohnhaus zum «Rigi», an der Gotthardstrasse, in Enge-Zürich II, unter Nr. 473 für Fr. 92,000 asssekuriert, mit
2 Aren 40,10 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 586.
2) Die ideelle Hälfte an 1 Are 32,6 m² Hofraum hinter dem Hause, Kat.-Nr. 588, wovon die andere Hälfte zu Kat.-Nr. 585 gehört.
3) Der ideelle dritte Teil an 48,2 m² Land (Zufahrtssträsschen), Kat.-Nr. 587, mit den Eigentümern von Kat.-Nr. 584 und 585 gemeinsam.
4) Das mit der Liegenschaft verpfändete Hotelmobiliar.
Der Verkauf des Mobiliars erfolgt gegen Barzahlung.
Bezüglich der Liegenschaft liegt der Gantrodol hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (659*)
Aus dem Konkurse über Sausela, Jakob, Parkettier, in Altstetten, kommt Freitag, den 22. November 1901, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des diesseitigen Konkursamtes auf zweite öffentliche Steigerung:
Die ideelle Hälfte an einem Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Brunaustrasse in Enge-Zürich II, unter Nr. 999 für Fr. 57,800 asssekuriert, nebst 2 Aren 42,5 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
Höchstangebot der I. Steigerung: Fr. 25,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. November 1901 an hierorts zur Einsicht auf.
An dieser Gant erfolgt unbedingte Zusage.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (665*)
Aus dem Konkurse des König, Stephan, Baugeschäft, Lägerstrasse, in Zürich IV-Wipkingen, werden Montag den 25. November 1901, im Restaurant zur «Nordbrücke» des Herrn Keller, Nordstrasse, in Wipkingen, auf öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Nachmittags 4 Uhr:
 - a. Ein Wohnhaus, Thurwiesenstrasse Nr. 32, in Wipkingen, und Nr. 444 für Fr. 68,150 asssekuriert, drei Aren 1,8 m² Gebäudeplatz und Hofraum.
 - b. Ein Wohnhaus, Thurwiesenstrasse Nr. 30, in Wipkingen, unter Assek.-Nr. 443 für Fr. 34,200 asssekuriert, nebst 175,3 m² Gebäudeplatz.
 - c. Ein Wohnhaus, Lägerstrasse Nr. 1, in Wipkingen, unter Assek.-Nr. 445 für Fr. 44,800 asssekuriert, eine Are 95 m² Gebäudeplatz und Hofraum.
 - d. Ein Doppelwohnhaus, Lägerstrasse Nr. 3, in Wipkingen, unter Assek.-Nr. 446 für Fr. 66,300 asssekuriert, drei Aren 24,3 m² Land, Gebäudeplatz und Hofraum.

e. Ein Wohnhaus mit Durchfahrt, Lägerstrasse Nr. 5 in Wipkingen, unter Assek.-Nr. 449 für Fr. 46,700 assekuriert, zwei Aren 22,8 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

2) Nachmittags 5 Uhr:

f. Ein Doppelwohnhaus, Lägerstrasse Nr. 7, in Wipkingen, unter Assek.-Nr. 452 für Fr. 68,200 assekuriert, drei Aren 27,1 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

g. Ein Wohnhaus, Lägerstrasse Nr. 9, in Wipkingen, unter Assek.-Nr. 454 als unvollendet für Fr. 28,700 assekuriert, eine Are 83,9 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

h. Sechzehn Aren 87,6 m² Land am Röthelsteig, mit dem darauf im Rau begriffenen Wohnhaus.

i. Eine Are 71,8 m² Strassengebiet (Anteil Verbindungsstrasse zwischen Lägerstrasse und Röthelsteig).

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen hierorts eingesehen werden.

Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (664*)

Im Konkurse über die Firma J. U. Bachmann u. Comp, Weinhandlung, in Veltheim, gelangt Dienstag, den 29. November 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «z. Myrthe» in Veltheim auf öffentliche teigerung:

1 Wohnhaus mit Anbau und 2 gewölbten Kellern z. «Felsenohf», assekuriert unter Nr. 250 für Fr. 43,500.

1 Magazingebäude mit gewölbtem Keller, unter Nr. 249 für Fr. 16,500 assekuriert.

1226 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 19. November 1901 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Glarus. Konkursamt des Kantons in Glarus. (656)

Gemeinschuldner: Speich-Schuler, Melchior, Ziegelei und Kalkbrennerei in Glarus.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 23. November 1901, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Café Tobias in Glarus.

Steigerungsobjekte:

I. Nr. 309 an der Burgstrasse:

a. Ein Wohnhaus mit 2 Wohnungen (Fr. 25,000 brandversichert) und angebaute Oekonomiegebäude (Fr. 4000 brandversichert);

b. ein Gärtchen vor dem Haus und etwas Platz.

II. Nr. 1094 des Grundbuch Glarus:

a. Ein Gut, Bergli auch Brüni genannt, worauf

b. ein Stall (Fr. 1,600 brandversichert),

c. ein Bezirk Waldung.

III. Nr. 4103 des Grundbuch Glarus:

a. Eine Kalkbrennerei mit 3 Oefen.

b. eine Ziegelhütte,

c. ein Ziegeltröcknereigebäude nebst freistehendem Kamin, enthaltend:

1) ein Dampfkessel mit Dampfmenge,

2) sämtliche Transmissionen mit Inbegriff des Lehmaufzuges,

3) eine Circularsäge,

4) eine Ziegelmachine.

d. Ein Magazingebäude,

e. ein Stall,

f. der Lehmplatz, worauf

g. ein Wohngebäude mit 4 Wohnungen,

h. ein Brunnen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. November 1901 an beim Konkursamt des Kantons Glarus in Glarus zur Einsicht auf.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (632*)

Liegenschafts-Steigerung.

In der konkursamtlichen Liquidation über den Nachlass des Styner, Friedrich, gew. Negociant in Densbüren, werden die Liegenschaften Donnerstag, den 21. November 1901, nachmittags 3 Uhr, im «Bären» in Densbüren an II. Steigerung gebracht, nämlich:

1) a. das im Lagerbuche der Gemeinde Densbüren unter Nr. 98^a eingetragene Wohnhaus mit Tränkeller, unter Ziegeldach, geschätzt und versichert um Fr. 3,500

b. Die gegenüberstehende Scheune Nr. 96^e, ebenfalls unter Ziegeldach, geschätzt und versichert um » 1,800

c. Ca. 13,50 Aren Garten-, Platz- und Rainland bei und in der Nähe obiger Gebäulichkeiten, mit Inbegriff der Plätze, worauf die Gebäude stehen. Schätzung » 530

2) Ca. 36 Aren Holzland in der Bannmatt. Schätzung » 320

Gesamtschätzung Fr. 6,150

Anmerkung. Bei der I. Steigerung betragen die höchsten Angebote für die Liegenschaften sub Ziff. 1 a., b. und c. Fr. 3,000; für diejenigen sub Ziff. 2 Fr. 180.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. bis 20. November 1901 beim genannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Berne. Président du tribunal de Delémont. (661)

Débiteur: Moritz, Jules, marchand de bois, à Courroux.

Date du jugement accordant le sursis: 15 octobre 1901.

Commissaire au sursis concordataire: M^e L. Chappuis, avocat et notaire, à Delémont.

Délai pour les productions: 12 novembre 1901 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Mardi, 26 novembre 1901, à 2 heures après-midi, à l'Etude du soussigné.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 16 novembre 1901.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (639*)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Menke, Ferdinand, Inhaber der Briefmarkenbörse an der Rämistrasse 31, in Zürich I, mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt worden auf: Mittwoch, den 30. Oktober 1901, vormittags 10 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abt., Flossergasse Nr. 1. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Kt. Bern. Gerichtspräsident II von Bern. (668)

Schuldnerin: Die Kollektivgesellschaft Burkhardt & Hauswirth, Mülerei und Bäckerei, in der Wegmühle bei Bolligen.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 29. Oktober 1901, nachmittags 5 Uhr, vor Richteramt II in Bern (neues Antheus, Zimmer Nr. 14).

Den Gläubigern wird mitgeteilt, dass sie ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in diesem Termine anbringen können.

Kt. Luzern. Präsidium des Bezirksgerichts Luzern. (669)

Die Verhandlung über den Nachlassvertrag des Eulenberger, Paul, zum Hotel Adler in Luzern findet Donnerstag, den 31. Oktober 1901, vormittags 11 1/2 Uhr, im Bezirksgerichtssaale (Zürcherstrasse Nr. 6) in Luzern statt.

Allfällige Einwendungen sind an dieser Verhandlung geltend zu machen.

Ct. de Vand. Office des faillites de Morges. (666)

Dans son audience du samedi, 2 novembre 1901, 8 heures du matin, au Casino, à Morges, M. le président du tribunal statuera sur l'homologation du concordat conclu entre Golay, Albert, négociant, à Morges, et ses créanciers.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience et faire valoir leurs moyens d'opposition.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 21. Oktober. Inhaber der Firma Joh. U. Erb, Holzludr. in Seuzach ist Johann Ulrich Erb, von und in Seuzach, Holzhandlung.

21. Oktober. Die Firma Max Geissenberger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 186 vom 23. Mai 1901, pag. 741) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Oktober. Inhaberin der Firma A. Egli-Bachofner in Zürich III ist Anna Egli, geb. Bachofner, von Uster, in Zürich III. Rechts- und Inkassobureau: Rotwandstrasse 51.

21. Oktober. Inhaberin der Firma Fran B. Isler in Zürich III ist Babette Isler, geb. Gantenbein, von Fanas (Graubünden), in Zürich III. Möbel-Fabrikation mit -Handel. Aemlerstrasse 18.

21. Oktober. Inhaber der Firma A. Eschmann in Wädensweil ist Arnold Eschmann, von und in Wädensweil. Spezereihandlung. Mittlere Seestrasse 365/366.

22. Oktober. Die Firma Rellstab & C^{ie} in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 389 vom 30. November 1900, pag. 1559), Gesellschafter: Albert Rellstab, Vater, und Hermann Schneebeli, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Hermann Schneebeli-Schiller, von Zürich, in Zürich III, und Johann Rudolf Schiller-Schärer, von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma Schneebeli-Schiller & C^o in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rellstab & C^{ie}» übernimmt. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Hermann Schneebeli-Schiller und Kommanditär ist Joh. Rudolf Schiller-Schärer mit dem Betrage von zehntausend Franken. Holz- und Kohlenhandlung und Fuhrhaltere. Giesshübelstrasse 47.

22. Oktober. Die Firma H. Keller-Binder in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 220 vom 5. Oktober 1894, pag. 905) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

22. Oktober. Inhaber der Firma Emil Zuber in Glatfelden, ist Emil Zuber, von Horheim (Baden), in Glatfelden. Bäckerei und Restaurant.

22. Oktober. Inhaber der Firma M. Küttel in Wädensweil ist Marzell Küttel, von Gersau (Schwyz), in Wädensweil, Zimmereigenschaft. Im Krähbach.

22. Oktober. Inhaberin der Firma Frau Anna Malinski in Zürich III ist Anna Malinski, geb. Leszinski, von Affoltern h. Zürich, in Zürich III. Particwarentgeschäft und Agenturen. Zeughausstrasse 1. Die Firma erteilt Procura an den Ehemann der Inhaberin, Isak Malinski-Leszinski.

22. Oktober. Die Firma Th. Vollenweider in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1901, pag. 673) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Oktober. Inhaber der Firma A. Bünninger in Zürich V ist August Bünninger, von Zürich, in Zürich V. Bauspenglerei, Bad- und Wascheinrichtungen und Installationsgeschäft. Kreuzplatz 3 und 4.

22. Oktober. Der Inhaber der Firma Eduard Helfenberger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. März 1900, pag. 307) wohnt nunmehr in Zürich V.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 21. Oktober. Die Firma Bieri & Indermühle in Liquid. in Bern (S. H. A. B. 1894, pag. 638, und 1895, pag. 579) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Biel.

19. Oktober. Unter der Firma L'Union Française de Bienne, Société de secours mutuels et de Bienfaisance hat sich, mit Sitz in Biel, eine Genossenschaft gebildet, welche die Geselligkeit und die Krankenversicherung der in Biel und Umgebung wohnhaften französischen Staatsbürger, sowie die Unterstützung durchreisender Franzosen bezweckt. Die Statuten sind am 3. September 1898 festgestellt worden. Die Genossenschaft

besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Nur rechtschaffene und ehrbare Personen können der Gesellschaft beitreten. Um Mitglied werden zu können, muss der Kandidat durch seine Schriften beweisen, dass er französischer Staatsbürger ist und das 16. Altersjahr vollendet und das vollständige Gesundheitsbescheinigen. Als Ehrenmitglieder können in die Genossenschaft solche Personen aufgenommen werden, welche derselben gute Dienste geleistet haben. Die Ehrenmitglieder zahlen weder Eintritts- noch Unterhaltungsgelder. Sie können den Versammlungen mit beratender Stimme beiwohnen. Die Passivmitglieder sind bezüglich der für die Aufnahme erforderlichen Eigenschaften denselben Bestimmungen unterworfen, wie die Aktivmitglieder. Sie sind stimmrechtlich, wie die letzteren, haben aber kein Recht auf Unterstützung. Sie zahlen kein Eintritts- und nur die Hälfte Unterhaltungsgeld. Die Aufnahmeanmeldungen sind schriftlich dem Vorstände einzureichen, welcher den Kandidaten je nach dem Ausfall der Erkundigungen bei der nächsten Generalversammlung anmeldet, welche in geheimer Abstimmung mit absolutem Stimmenmehr über die Aufnahme beschliesst. Jedes Mitglied hat Fr. 3. 50, die Aktivmitglieder überdies noch einen Franken dazu an Eintrittsgeld zu bezahlen. Das Unterhaltungsgeld beträgt für die Aktivmitglieder monatlich Fr. 1. 50 und für die Passivmitglieder Fr. 1. 10. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Karten. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Vorstand und wird gestattet, wenn der Austretende den Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nachgekommen ist. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) ein siebendiehriger Vorstand. Namens des Vereins führen der Präsident, resp. der Vicepräsident und der Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Vorstandes ist Charles Mailley, von Boulot; Vicepräsident: Jules Vouillot, von Pierrefontaine-les-Narans; Sekretär: F. Olivier, von Besançon; übrige Mitglieder sind: Louis Revuz, von Paris, in Bözingen; Jean Pradal, von St. Marie-la-Plaine; François Donat, von Mont Saxonnet, und Abel Corucet, von Beau-court, alle wohnhaft in Biel.

21. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Möri & Römer in Biel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1895) hat sich zufolge Ueber-einkunft der Gesellschafter aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Römer & Fehlbaum» in Biel.

Wilhelm Römer, Architekt, von und in Biel, und August Fehlbaum, von Schüpfen, Architekt in Biel, haben unter der Firma Römer & Fehlbaum in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1901 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Möri & Römer» übernimmt. Natur des Geschäftes: Architektur und Bauunternehmung. Geschäftslokal: Seestrasse 27, in Biel.

21. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Reise- & Transportagentur in Biel (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1875) hat sich gemäss Art. 19 ihrer Statuten unter dem 30. August 1901 aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Bureau de Delémont.

19 octobre. Le chef de la maison César Humair, à Glovelier, est César Humair, des Genevez, domicilié à Glovelier. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et vins en gros.

19 octobre. Le chef de la maison J. Serrati, à Glovelier, est Jacques Serrati, de Pontremoli (Italie), domicilié à Glovelier. Genre de commerce: Vins, bière et liqueurs en gros, cigares et tabacs, horlogerie.

Uri — Uri — Uri

1901. 19. Oktober. Die Firma L. Douati, in Göschenen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 30. Mai 1898, pag. 665) ist infolge Konkurskenntnisses des Kreisgerichts Uri vom 7. Oktober 1901 erloschen und deshalb im Handelsregister von Amteswegen gestrichen worden.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1901. 21. octobre. La société en nom collectif Schmidt & Baumann, à Bulle (F. o. s. du c. du 10^e octobre 1898, n° 281, page 1171), est radiée. L'actif et le passif sont repris par Fritz Baumann, à Bulle.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1901. 21. Oktober. Unter dem Namen Musikgesellschaft Bettlach besteht, mit Sitz in Bettlach, ein Verein, welcher den Zweck hat, durch musikalische Unterhaltungen und Übungen ein gesellschaftliches Leben zu erstreben, das allen Anforderungen einer gehörigen Blechmusik entspricht. Die Vereinsstatuten sind am 9. Juni 1901 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied, nach einmonatlicher Kandidatur, während welcher der Betreffende sämtlichen Proben beiwohnen hat, und Bezahlung eines je nach Vereinsbeschluss bestimmten Monatsbeitrages. Der Austritt geschieht freiwillig unter schriftlicher Angabe der Gründe beim Präsidenten und nach zwei-monatlicher vorheriger Kündigung. Der Verein wird von einem Vorstand von 9 Mitgliedern geleitet, welcher alljährlich von der Generalversammlung gewählt wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift nach aussen führt der Präsident kollektiv mit einem der beiden Aktuare. Derzeit ist Präsident Wilhelm Kummer; I. Aktuar: Felix Meier, und II. Aktuar: Cajetan Flueli, alle in Bettlach. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1901. 21. Oktober. Die Firma E. Bürgin in Suhr (S. H. A. B. 1901, pag. 545) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. Oktober. Inhaber der Firma Reisszeugfabrik Suhr-Aarau J. Bossart-Bächli in Suhr ist Johann Bossart-Bächli, von Effingen und Buchs, in Buchs bei Aarau. Natur des Geschäftes: Fabrikation von mathematischen Instrumenten. Geschäftslokal: Fabrikgebäude Nr. 129, Hauptstrasse Suhr.

Bezirk Bremgarten.

21. Oktober. Inhaber der Firma Jakob Schür, Küser, in Sarmenstorf ist Jakob Schür, von Zauggenried (Bern), in Sarmenstorf. Natur des Geschäftes: Käseerei. Geschäftslokal: Käseereigebäude Nr. 176.

21. Oktober. Unter der Firma Kraftwerke an der Reuss hat sich, mit Sitz in Bremgarten, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche zum Zwecke hat: a. die Erwerbung, den Ausbau und Weiterbetrieb der bisher durch die Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Co. und Konsorten betriebenen Wasserwerk- und Elektrizitätsanlage bei Zufikon-Bremgarten samt den bezüglich den Konzessionen, dem zugehörigen Grundeigentum, den elektrischen Leitungen, Beweglichkeiten

und Gerechtigkeiten; b. eventuell auch die Erwerbung weiterer Wasserrechts-Konzessionen, ferner den Bau, die Erwerbung, Pachtung und Verpachtung, den Betrieb von, sowie die Beteiligung an andern Wasserwerken und Elektrizitätsanlagen aller Art. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 2. April 1901. Die Dauer der Gesellschaft ist statutarisch nicht beschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 600,000 und ist eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen in für die letztern rechtsverbindlicher Weise durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat ist jedoch befugt, weitere Publikationsorgane zu bestimmen, sofern er es nach den Umständen für angezeigt erachtet. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen, sowie die verbindliche Unterschrift namens derselben wird ausgeübt durch den Präsidenten des Verwaltungsrates; der Verwaltungsrat kann ausserdem noch andere Personen in- oder ausserhalb seiner Mitte bezeichnen, welche, einzeln oder kollektiv, zur Führung der Unterschrift oder der Prokura für die Gesellschaft berechtigt sein sollen. Gemäss Schlussnahme vom 2. April 1901 hat der Verwaltungsrat zu seinem Präsidenten ernannt: alt Direktor Eduard Russenherger, von Schaffhausen, in Zürich V; zu seinem Vicepräsidenten: Edwin Brunner-Vogt, Ingenieur, von und in Küsnacht (Zürich) und den letztern ebenfalls zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der verbindlichen Einzelunterschrift ermächtigt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 21. Oktober. Josef Orsinger, Baumeister, von Eigeltingen (Baden), in Emmishofen, und Heinrich Reinbold, Kaufmann, von Gaisburg-Stuttgart, in Egelshofen, haben unter der Firma Orsinger & C^{ie} in Emmishofen-Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 begonnen hat. Baugeschäft.

22. Oktober. Der Inhaber der Firma D. Rothschild in Diessenhofen, Daniel Rothschild, von Oetlikon (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 184 vom 21. Mai 1901, pag. 733) ändert seine Firma ab in: D. Rothschild schweiz. Möbel-fabrik in Diessenhofen.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1901. 21. octobre. Le chef de la maison Narciso Brusi, à Payerne, est Narciso, feu Narciso Brusi, originaire de Barcelone (Espagne), domicilié à Payerne. Genre de commerce: vins et liqueurs. Magasin et bureau: Rue de Lausanne n° 121.

Genève — Genève — Ginevra

1901. 19. octobre. Suivant procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire en date du 15 octobre 1901, la Société anonyme de la Maison Américaine Louis Tinechant, à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1900, n° 318, page 1276), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social, primitivement fixé à 100,000 francs, a été réduit à la somme de soixante-quinze mille francs (fr. 75,000). Le capital social est formé de 750 actions de fr. 100, au porteur, entièrement libérées. Il n'a pas été porté d'autres modifications aux statuts.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 13.976. — 21. Oktober 1901, 8 Uhr a.

Rob. Biedermann-Walser, Kaufmann,
St. Gallen (Schweiz).

Chemisch-technische und hygienische Präparate.



N° 13.977. — 21. octobre 1901, 9 h. a.

Russ-Suchard & C^o, fabricants,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).

Chocolats, cacao et articles de confiserie et de réclame

CHOCO

N° 13.978. — 21. octobre 1901, 9 h. a.

Les fils de L. Braunschweig, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Schweizerischer Schützenverein.

Rechnungs-Abschluss auf 31. Dezember 1900.

Einnahmen.

Fr.	Ct.	
135,229	05	Eingangs-Erzeug.
4,282	40	Kapital- und Konto-Korrent-Zinse.
17,521	—	Jahresbeiträge.
2,349	80	Vereinsorgan. (B. 89)
159,382	25	

Ausgaben.

Fr.	Ct.	
3,224	70	Ehren-Ausgaben, Bureau-Entschädigungen, Diäten
3,614	60	Sektions-Wettschessen
1,682	50	Versicherungs-Konto
500	—	Schweizerische Schützenstube
1,795	73	Drucksachen, Spesen, Verschiedenes
148,567	72	Ausgangs-Erzeug
159,382	25	

Geprüft durch die Revisions-Sektionen:

Schützengesellschaft Aaran.
Société de tir des amis du Mannequin, Genève.

Genehmigt durch die Delegiertenversammlung zu

Solothurn, 14. April 1901.

Centralkomitee des Schweiz. Schützen-Vereines.

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Milano. HOTEL REICHMANN

im Centrum der Stadt, beim Domplatz.
Zimmer von Fr. 3.50 an inkl. Licht und Bedienung.
Centralheizung. Lift.

(1618)

Paul Elwert, Besitzer.

Die «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich gewährt bei billigen Prämien und coulanten Bedingungen Versicherung gegen



Unfälle

innerhalb und ausserhalb des Berufes; Reiseversicherungen; Arbeiterversicherungen; Haftpflicht-Versicherungen nach Fabrikgesetz, sowie Drittpersonen gegenüber nach Obligationenrecht; Versicherung gegen

Einbruch & Diebstahl,

sowie Versicherung gegen Veruntreuung.

Bezahlte Entschädigungen bis Ende 1900:

66³/₄ Millionen Franken.

An die Versicherten bis Ende 1900 zurückbezahlte Gewinnanteile

Fr. 1,683,000.

Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die Direktion in Zürich oder deren Vertreter. (1596)

Wanduhrenfabrik Angenstein.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 31. Oktober 1901, abends 6 Uhr,
im Gasthaus zum Ochsen in Dornach.

Traktanden:

- 1) Konstatierung der erfolgten Zeichnung und Einzahlung von Fr. 90,000 neuen Aktien à Fr. 500 gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober 1900.
- 2) Entgegennahme der Jahresrechnung pro 30. Juni 1901. Bericht der Kontrollstelle. Décharge an die Verwaltung.
- 3) Bericht des Verwaltungsrates und Beschlussfassung betreffend Zusammenlegen von Aktien.
- 4) Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals durch Ausgabe von Fr. 85,000 neuen Aktien à Fr. 500, eventuell Konstatierung der erfolgten Zeichnung und Einzahlung dieser Aktien.
- 5) Wahl der Kontrollstelle pro 1901/1902.
- 6) Abänderung des § 40 der Statuten

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen, oder sich an derselben vertreten zu lassen wünschen, beliehen sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie vom 23. bis zum 30. Oktober die Nummern ihrer Aktien bei Herren E. Probst & Co in Basel namhaft machen und daselbst Zutrittskarten in Empfang nehmen.

Jahresrechnung und Revisorenbericht werden vom 23. Oktober an im Bureau der Gesellschaft aufliegen.

Angenstein, den 22. Oktober 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

(1765)

Der Präsident:

E. Probst-Lotz.

Thurgauische Kantonalbank.

Filialen:

Amrisweil, Bischofzell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

— Staatsgarantie. —

Wir kündigen hiemit unsere 4% Inhaberoobligationen, deren Vertragsdauer abgelaufen ist, zur Rückzahlung

pro 15. Mai 1902

und offerieren die Abstempelung auf 3¹/₄% ab 15. Mai 1902, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung; die Titel sind bis 15. November a. e. einzureichen.

Für nicht abgestempelte Obligationen hört die Verzinsung am 15. Mai 1902 auf. (1763)

Weinfelden, den 21. Oktober 1901.

Der Direktor: **J. Elliker.**

PATENT-Ventilations-Füllöfen

mit Blechmantel und Kachelbekleidung, in 58 verschiedenen Nummern, zur Beheizung von Räumen jeder Art und Grösse. Diesem vorzügliche Fabrikat übertrifft alle bis jetzt existierenden Ofensysteme und erfreut sich rasch steigenden Absatzes im In- und Auslande. Ein Ofen nach diesem vollkommensten Systeme bezahlt seine Anschaffungskosten in kurzer Zeit durch die

Brennmaterial-Ersparnis.

Illustrierte Preislisten gratis u. franko durch mich oder meine nachstehend verzeichneten Vertreter. ***

Ofenfabrik

J. WEGMANN, Oberburg b. Burgdorf — Kt. Bern.

- Vertreter in
- Zürich: Herren Senoch, Bodmer & Co, im Seefeld.
 - Wädensweil: Herr J. Gistler, Ofenbauer.
 - Winterthur: Herr D. Weibel-Nötzli.
 - Seen: Herr Andreas Peter, Hafnermeister.
 - Schaffhausen: Herr J. Maneh-Staub, zur Platte.
 - St. Gallen: Herr A. Hofmann, Hafnermeister, z. Harfenberg.
 - Frauenfeld: Herr Pfanner, Eisenhandlung.
 - Rorschach: Herr Gottlieb Beerli, Hafnermeister.
 - Glarus: Herren Fritz & Josua Dürst, Eisenhandlung.
 - Davos-Platz: Herr G. Affolter, Flaschnermeister.
 - Aarau: Herren J. Henz & Co, Eisenhandlung.
 - Lucern: Herren Bielmann & Co, Eisenhandlung.
 - Bern: Herren Schürch & Bähler, Eisenhandlung.
 - Basel: Herren Abt & Kellerhals, Eisenhandlung.
 - Solothurn: Herr C. Banholzer, Eisenhandlung.
 - Otten: Herr Ch. Vogt, Hafnermeister. (1652)

J.A. Haab Naef
Zürich
Kellerei-Spezialitäten
Preislisten gratis u. franko

Münzen ausser Kurs

aller Länder kauft H. Zandt, Basel, Streitgasse 16. (1717)
Das Kursblatt wird auf Verlangen gratis zugesandt.

Eudolf Mosse, Zürich-Bern
Annoncen-Expedition.

Neue Werkzeugmaschinen ab Lager.

- 1 Plan-Drehbank, 1740 mm Planscheibe, 3fache Uebersetzung, gefr. Räder,
- 1 Leitspindel-Drehbank, 400 mm Sph., 200 mm Abkrpfg., 3100 mm Drehlge., Schneckenwelle; kräftige Konstruktion,
- 1 Leitspindel-Drehbank, 250 mm Sph., 160 Abkrpfg., 3300 Drehlge.,
- 2 Leitspindel-Drehbänke, 200 mm Sph., 150 Abkrpfg., 3500 Drehlge., 1 mit Schneckenwelle,
- 2 Leitspindel-Drehbänke, 200 mm Sph., 150 Abkrpfg., 2350 Drehlge.,
- 1 Leitspindel-Drehbank, 200 mm Sph., 150 Abkrpfg., 1500 Drehlge.,
- 1 Leitspindel-Drehbank, 150 mm Sph., 125 Abkrpfg., 1000 Drehlge.,
- 1 Leitspindel-Drehbank, 150 mm Sph., 125 Abkrpfg., 800 Drehlge.,
- 1 Tischhobelmaschine, 2000x900x700, 2 Werkzeuge,
- 1 Tischhobelmaschine, 1300x500x400, 1 Werkzeug,
- 1 Stosshobelmaschine, 230x350, beschleunigter Rücklauf,
- 1 Säulenbohrmaschine, 360 mm Ausladung, 40 mm Spindel,
- 1 Säulenbohrmaschine (amerikanisch), 260 mm Ausladung, 200 mm Bohrtiefe,
- 1 Holzhobel- und Abriechtmaschine, 650 mm brt., 150 mm dick,
- 1 Kellmaschine, vertikale Spindel, runder Tisch, für leichte Arbeit,
- 1 Brennholzsäge, mit Schutzvorrichtung,
- 1 Eisensehneidmaschine, 60/60, Handbetrieb. (1764)
- 1 Maschinenschraubstücke, 175 mm Backenbreite.

in präziser und solider Ausführung offerieren billigst

Aemmer & Co, Maschinenfabrik u. Eisengiesserei, Basel.